

Aber warum noch warten?

Hier sind die Fakten:



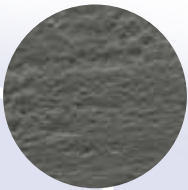
Teilweise durchgebrochener Zahn.
Quelle: Dr. Blique, Frankreich

1.: Es ist schwierig, einen teilweise durchgebrochenen Molaren zu isolieren, wenn der Zahn teilweise mit Operculum bedeckt ist. Kunststoffbasierte Versiegelungen benötigen eine trockene Umgebung für eine effektive und wirkungsvolle Haftung. ^(6,7)



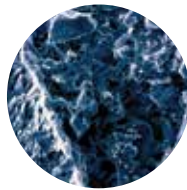
Mit GC Fuji TRIAGE behandelter, teilweise durchgebrochener Zahn.
Quelle: Dr. Blique, Frankreich

GC Fuji TRIAGE hingegen: Ist feuchtigkeitstolerant, **bietet eine chemische Adhäsion** an der Zahnstruktur, **auch in feuchtem Umfeld.** ^(8,9)



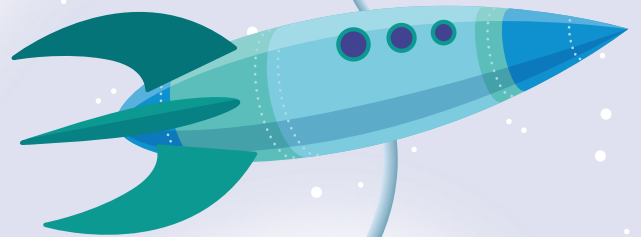
Aprismatischer Zahnschmelz nach dem Ätzen: keine mikroretentive Oberfläche

2.: Kunststoffbasierte Versiegelungen erfordern ein Ätzen des Zahnschmelzes und eine mikromechanische Retention. **Ätzen von aprismatischem Zahnschmelz liefert keine mikroretentiven Oberflächen für ein effektives Bonding.** ⁽⁸⁾



Ionenaustauschschicht an der Verbundgrenze, mit chemischer Adhäsion zwischen Zahn und Glasionomer.
Quelle: Prof. Alessandra Pereira de Andrade, Brasilien

GC Fuji TRIAGE hingegen: Ermöglicht als Glasionomer **eine chemische Adhäsion, auch an aprismatischem Zahnschmelz.**



- Klinische Studien haben gezeigt, dass **GC Fuji TRIAGE nach 24 Monaten eine ähnliche Retention wie Kunststoff-Versiegelungen** aufweist, marginale Verfärbungen sowie Karies an den Zähnen jedoch seltener. ⁽⁶⁾
- Die **Retention** von bereits kleinen Mengen Glasionomer-Versiegelung reicht bereits aus, um Karies in den Grübchen und Fissuren der Zähne zu verhindern ⁽⁸⁾. Fluorid-modifiziertes Hydroxylapatit ist deutlich kariesresistenter. ⁽⁶⁾
- Sobald der Zahn vollständig durchgebrochen ist, haben Sie immer noch die Möglichkeit, entweder die vorhandene Glasionomer-Versiegelung zu erneuern, oder eine kunststoffbasierte Versiegelung zu platzieren.



Retention von GC Fuji TRIAGE nach 3 Jahren.
Quelle: Dr. Blique, Frankreich



Unsere Mission:
Der Schutz
von bereits
teilweise
durchgebrochenen
Milchzähnen.

Mit **GC Fuji TRIAGE®**

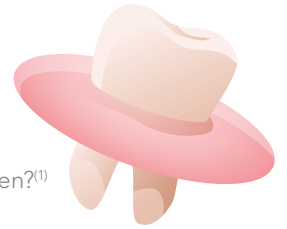
Eine von vielen GC-Lösungen
zahngesundheitlicher Vorsorge
bei Kindern.

GC



Since 1921
100 years of Quality in Dental

Wussten Sie schon, dass:



- die ersten und zweiten bleibenden Molaren über 1,5 Jahre benötigen, um vollständig durchzubrechen?⁽¹⁾
- die Zähne während des Zahndurchbruchs schwierig zu reinigen sind?
- das Kariesrisiko während dieses Zeitraums am größten ist?⁽²⁾
- okklusale Grübchen und Fissuren 8-mal anfälliger für Karies sind als glatte Oberflächen?⁽³⁾
- das hypomineralisierter Zahnschmelz sich sehr schnell abbauen kann, frühzeitiger Schutz mit Glasionomer kann diese Gefahr reduzieren.

Die meisten Zahnärzte warten, bis der Zahn vollständig durchgebrochen ist, weil...

- eine gute Isolierung nicht möglich ist.
- eine effektive Haftung von Komposit an aprismatischen und unbehandelten Schmelz nicht gegeben ist.



JETZT schützen! GC Fuji TRIAGE

von GC, die Glasionomer-Lösung für den Schutz partiell durchgebrochener Molaren.

- **Einfache Anwendung:** kein Ätzen, kein Trocknen, kein Bonding erforderlich.
- **Feuchtigkeitstolerant:** einfaches Applizieren, auch bei teilweise durchgebrochenen Molaren, kein Kofferdam.
- **Niedrige Viskosität, sehr gutes Anfließen:** unterstützt das Eindringen in tiefe Grübchen und Fissuren.
- **Spezielle Farbe „Pink“:** Absorbiert die Wärme der Polymerisationslampe zur Beschleunigung des Aushärtens, erleichtert die Visualisierung und Kontrolle.



Schutz in 5 einfachen Schritten



Step 1: Zahnbelag: Belege vom Zahn und Operculum entfernen. Das Operculum dabei nicht reizen.



Step 2: Unter Verwendung eines Mikrobrush Dentin Conditioner (20 Sekunden Einwirkzeit) oder Cavity Conditioner (10 Sekunden Einwirkzeit) auftragen, nach Einwirkzeit mit Wasserspray entfernen, Trocknen, und nicht Übertrocknen.



Step 3: Mit Watterollen isolieren und absaugen.



Step 4: Die Grübchen und Fissuren mit einem dünnen Film GC Fuji TRIAGE bedecken.

Mission nach 4-6 Minuten



GC Fuji TRIAGE Pulver/Flüssigkeit

Packung: 15 g Pulver, 10 g (8 ml) Flüssigkeit, 6 g (5,7 ml) GC Dentin Conditioner, Pulver-Dosierlöffel, Anmischblock
002490 Pink
002491 Weiß

GC Fuji TRIAGE Kapseln

50 Kapseln, angemischtes Materialvolumen pro Kapsel: 0,12 ml
002495 Pink
002496 Weiß

Zubehör zur Verbesserung der Haftung und für optimale Ergebnisse:

000110 GC CAVITY CONDITIONER / 000120 GC DENTIN CONDITIONER
Zum Schutz vor Austrocknung nach Beginn der Aushärtung:
000026 GC Fuji VARNISH / 000176 GC Fuji COAT LC

Literaturnachweise

1. Dennison et al. Effectiveness of sealant treatment over five years in an insured population. JADA 2000;131(5):597-605.
2. National Center for Health Statistics. Health, United States, 2009 With Special Feature on Medical Technology. Hyattsville, Md.:2010:306-307.
3. H. Bohannon, Caries Distribution and the case for sealants. J Public Health Dentistry 1983;33:200-204
4. Schwendicke F., Elhennawy K., Reda S., Bekes K., Manton DJ., Krois J. Global burden of molar incisor hypomineralization. J Dent, 2018; 68: 10–18.
5. Zhao D., Dong B., Yu D., Ren Q. & Sun Y. The prevalence of molar incisor hypomineralization: evidence from 70 studies. Int J Paediatr Dent, 2018; 28: 170-179.
6. Locker et al. The use of pit and fissure sealants in preventing caries in the permanent dentition of children. Br Dent J 2003; 195: 375-8.
7. Smallridge et al. Management of the stained fissure in the first permanent molar Int J Paediatr Dent 2000;10:79-83
8. Beirut et al. Comm Dent Oral Epidemiol 2006;34:403-409.
9. I Mejäre, IA Mjör. Glass ionomer and resin-based fissure sealants: a clinical study. Scand J Dent Res, 1990:98:345-350.

Lesen Sie hier weitere Artikel



GC EUROPE N.V.
Head Office
Researchpark
Haasrode-Leuven 1240
Interleuvenlaan 33
B-3001 Leuven
Tel. +32.16.74.10.00
Fax. +32.16.40.48.32
info.gce@gc.dental
https://europe.gc.dental

GC Germany GmbH
Seifgrundstraße 2
D-61348 Bad Homburg
Tel. +49.6172.99.596.0
Fax. +49.6172.99.596.66
info.germany@gc.dental
https://europe.gc.dental/de-DE

GC AUSTRIA GmbH
Tallak 124
A-8103 Gratwein-Strassengel
Tel. +43.3124.54020
Fax. +43.3124.54020.40
info.austria@gc.dental
https://europe.gc.dental/de-AT

GC AUSTRIA GmbH
Swiss Office
Zürichstrasse 31
CH-6004 Luzern
Tel. +41.41.520.01.78
Fax. +41.41.520.01.77
info.switzerland@gc.dental
https://europe.gc.dental/de-CH

Schützen Sie auch gefährdete MIH-Oberflächen mit **GC FUJI TRIAGE**

Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH): eine globale Belastung, die eines von sieben Kindern betrifft. ^{4,5}
MIH ist eine häufige Entwicklungsstörung, die vor allem einen oder mehrere erste bleibende Backenzähne betrifft.

Was können Sie machen?

- Die Oberfläche schützen
- Empfindlichkeiten vorbeugen
- Den Abbau des Zahnschmelzes verhindern

Frühzeitiger Schutz ist wichtig, um Komplikationen zu vermeiden

GC Fuji TRIAGE hilft, die Oberfläche vor Kariesbildung und Überempfindlichkeit zu schützen.

- Schnelle und einfache Anwendung; perfekt für die Erstbehandlung
- Hilft, invasivere Behandlungsoptionen aufzuschieben oder sogar zu vermeiden
- Da das Verfahren im Allgemeinen von Kindern gut vertragen wird, wird das Risiko der Entwicklung von Zahnarztangst reduziert



Schritt



Step 5: Für ein schnelleres Aushärten **GC Fuji Triage Pink**, 20-40 Sekunden Licht härten oder in 4 Minuten ohne Licht aushärten lassen.

Die Glasionomer-Oberfläche im Anschluss mit einer Schutzschicht wie Kakaobutter, **Fuji VARNISH** oder **Fuji COAT LC** bedecken.

erfüllt!

